

Best Interest & Order Execution Policy

1. Einleitung

- 1.1 Diese Zusammenfassung der "Best Interest & Order Execution Policy" (die Richtlinie) wird Ihnen (unserem Kunden oder potenziellen Kunden) in Übereinstimmung mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen, der Ausübung von Investmentaktivitäten, dem Betrieb von geregelten Märkten und anderen damit zusammenhängenden Gesetzen zur Verfügung gestellt von 2017, Gesetz 87 (I) / 2017, in der jeweils gültigen Fassung („das Gesetz“). Gemäß dem Gesetz ist die VPR Safe Financial Group Ltd („die Gesellschaft“), die unter dem Namen Alvexo firmiert, eine zypriotische Investmentgesellschaft ("CIF"), die beim "Registrar of Companies" in Nikosia unter der Nummer: HE 322134 registriert und von Cyprus Securities & Exchange Commission ("CySEC") unter der Lizenznummer 236/14 reguliert wird und muss alle angemessenen Schritte unternehmen, um im besten Interesse ihrer Kunden zu handeln und Kundenaufträge zu empfangen und zu übermitteln und die besten Ausführungsergebnisse bei der Ausführung von Kundenaufträgen zu erzielen, insbesondere bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen die im Gesetz festgelegten Grundsätze beachten.

2. Gesetzliche und regulatorische Anforderungen

- 2.1 MiFID II: Die Gesellschaft unterliegt den Bestimmungen der Richtlinie 2014/65 / EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente und zur Änderung der Richtlinie 2002/92 / EG und der Richtlinie 2011/61 / EU Diese Richtlinie kann von Zeit zu Zeit in Kraft sein und von Zeit zu Zeit geändert oder ergänzt werden (die "Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (2014/65 / EU)" oder "MiFID II"), die in zypriotisches Recht, die Wertpapierdienstleistungen, umgesetzt wurde Gesetz über Aktivitäten und geregelte Märkte von 2017 (Gesetz 87 (I) 2017).

Gemäß den oben genannten Rechtsvorschriften muss das Unternehmen alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um bei der Ausführung von Kundenaufträgen unter Berücksichtigung einer Reihe von Faktoren das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Dies wird als Bereitstellen von "Best Execution" für Kunden bezeichnet.

- 2.2 Auftragsausführungspolitik: Nach der Umsetzung der MIFID II und in Übereinstimmung mit dem Gesetz über Wertpapierdienstleistungen und -aktivitäten und geregelte Märkte von 2017 (Gesetz 87

(1) 12017), stellt die Gesellschaft ihren Kunden und potenziellen Kunden eine Zusammenfassung ihrer Auftragsausführungspolitik (im Folgenden die „Richtlinie“). Diese Richtlinie legt unseren Ansatz für die Ausführung von Aufträgen, von der Entstehung bis zur Ausführung, den von uns verwendeten Ort und eine Erklärung dar, wie die verschiedenen Faktoren unseren Ausführungsansatz beeinflussen, um das bestmögliche Ergebnis beim Ausführen von Kundenaufträgen zu erzielen.

3. Geltungsbereich

3.1 Kundenkategorisierung: Diese Richtlinie gilt sowohl für Kleinanleger als auch für professionelle Kunden (wie in der Kundeklassifizierungsrichtlinie des Unternehmens definiert.) Wenn die Gesellschaft einen Kunden als Geeignete Gegenpartei klassifiziert, gilt diese Richtlinie nicht für eine solche Geeignete Gegenpartei.

3.2 Richtlinie:

Die Richtlinie ist Teil der Kundenvereinbarung / Geschäftsbedingungen (im Folgenden „Vereinbarung“) und regelt die Beziehung zwischen Kunden und der Gesellschaft einschließlich aller Aufträge, die Kunden in Bezug auf die von uns angebotenen Finanzinstrumente (oder einfach „Produkte“) stellen. Es soll neben unserer Vereinbarung und den anderen Dokumenten, die unsere Vereinbarung bilden, gelesen werden. Durch die Zustimmung zu der Kundenvereinbarung/Geschäftsbedingungen, die eine vertragliche bindende Vereinbarung zwischen dem Kunden und der Firma ist, stimmt der Kunde auch den Bestimmungen der Richtlinie zu. Bei Widersprüchen zwischen diese Richtlinie. Sofern in diesem Dokument nicht gesondert definiert, haben Wörter und Ausdrücke die Bedeutung, die ihnen in unserer Vereinbarung zukommt.

4. Arten von Finanzinstrumenten

4.1 Arten von Finanzinstrumenten: Diese Richtlinie gilt für die Ausführung von Aufträgen im Auftrag des Kunden für Finanzinstrumente, die von der Gesellschaft angeboten werde. Es liegt im Ermessen der Gesellschaft zu entscheiden, welche Arten von Finanzinstrumenten die Preise, zu denen diese gehandelt werden können, zur Verfügung zu stellen und zu veröffentlichen.

Die von der Gesellschaft angebotenen Produkte fallen unter die Kategorie der Finanzinstrumente außerbörslicher („OTC“) Derivate auf ein zugrunde liegendes Finanzinstrument und insbesondere das Angebot von Differenzkontrakten (CFDs) an:

- Fremdwährungspaare;

- Einzelbestände;
- Waren;
- Aktienindizes;
- Edelmetalle;
- Energien;
- Kryptowährungen

5. Arten von Execution Order

5.1 Market Order gegen Pending Order: Der Kunde erhält die Möglichkeit, folgende Arten von Ausführungsaufträgen an die Gesellschaft zu vergeben:

- Market: Der Kunde platziert einen Market Order, dh eine Order, die sofort ausgeführt wird, gegen einen vom Unternehmen bereitgestellten Preis. Der Kunde kann einen Market Order einen Stop Loss und/oder Take Profit beiliegen. Stop Loss ist ein Auftrag, um den Kundenverlust zu begrenzen, wenn sich der Preis gegen den Kunden bewegt, während Take Profit einen Auftrag ist, Profit zu ziehen, wenn und sobald der Profit des Kunden erreicht wird.
- Der Kunde stellt einen Pending Order, der zum Zeitpunkt zu dem vom Kunden angegebenen Preis ausgeführt wird. Das Handelszentrum der Gesellschaft überwacht die ausstehende Order und wenn der von der Gesellschaft zur Verfügung gestellte Preis den von der Kunde, die Order wird zu diesem Preis ausgeführt Folgende Arten von Pending Orders stehen zur Verfügung.
- “Buy Limit“ ist die Platzierung einer Order zum Kauf eines Finanzinstruments zum aktuellen Preis oder darunter.
- “Buy Stop“. Dies ist die Platzierung einer Order zum Kauf eines Finanzinstruments zu einem Preis, der über dem aktuell angebotenen liegt, und wird ausgelöst, wenn der Marktpreis den Stop Kauf Preis berührt oder durchläuft;
- “Verkaufslimit“, bei dem ein Auftrag zum Verkauf eines Finanzinstruments zu einem bestimmten Preis oder besser platziert wird;
- “Sell Stop“ ist sie Platzierung eines Auftrags zum Verkauf eines Finanzinstruments, wenn es einen bestimmten Preis erreicht.

Der Kunde kann einem ausstehenden Auftrag einen Stop Loss und/oder einen Take-Profit beifügen. Falls der Kunde während dreißig (30) aufeinander folgenden Kalendertagen keinen Saldo und keine Transaktionsaktivität (Handel/Abhebung/Einlagen) auf seinem Handelskonto hat, können alle Pending Order gelöscht werden.

5.2 Maximale Anzahl der offenen Positionen: Jeder Kunde kann gleichzeitig bis zu 200 Orders, dh Market Orders und Pending Orders, halten oder platzieren.

5.3 Änderung einer Bestellung: Der Kunde kann eine Bestellung vor der Ausführung ändern. Der Kunde

kann "Stop Loss", "Take Profit" und "Pending Orders" nicht mehr ändern oder entfernen, sobald die Order ausgeführt wurde. Auf einigen Instrumenten, die neuen Stop Loss, Take Profit oder ausstehende Orders platzieren und/oder bestehenden Stop Loss Take Profit oder ausstehende Orders modifizieren, sind innerhalb einer Preisspanne (in Punkten) vom aktuellen Marktpreis nicht erlaubt. Weitere Informationen finden Sie in der Webseite Handle Spezifikation des Unternehmens.

6. Beste Ausführungsfaktoren

6.1 Das Unternehmen muss alle angemessenen Schritte durchführen, um die bestmögliche Ergebnisse für seine Kunden erzielen, wobei die folgenden Faktoren bei der Ausführung von Kundenaufträgen zu berücksichtigen sind: Wie in der Ausführungsqualitätserklärung des Unternehmens erläutert, die hier zu finden ist: [https://www.alvexo.eu/documents/pdf/VPR Safe Financial Group EQSS April 2018.pdf](https://www.alvexo.eu/documents/pdf/VPR_Safe_Financial_Group_EQSS_April_2018.pdf)

6.2 Für Kunden, die CFDs handeln möchten;

a) Preis: Für jedes gegebene CFD/FX-Paar wird das Unternehmen zwei Preise angeben: den höheren Preis (ASK), zu dem der Kunde das CFD/FX Paar kaufen kann (go long), und den niedrigen Preis (BID), zu dem der Kunde kommt kann das CFD/FX – Paar verkaufen (go short). Zusammengenommen werden die Ask und Bid Preise des Unternehmens bezeichnet. Der Unterschied zwischen dem niedrigen und dem höheren Preis eines gegebenen CFD/FX Paares ist der Spread. Solche Orders wie Buy Limit, Buy Stop und Stop Loss, Take Profit für offene Short-Positionen werden zum Ask Preis ausgeführt. Solche Orders wie Sell Limit, Sell Stop und Stop Loss, Take Profit für offene Long – Positionen werden zum BID-Preis ausgeführt. Der Preis der Gesellschaft für ein bestimmtes CFD/FX-Paar wird unter Bezugnahme auf den Preis des relevanten Basiswerts berechnet, den das Unternehmen aus externen Referenzquellen Dritter bezieht. Die Gebühren des Unternehmens können auf der Webseite des Unternehmens und/oder auf Handelsplattformen gefunden werden. Das Unternehmen aktualisiert seine Preise so oft, wie es die Beschränkungen der Technologie – und Kommunikationsverbindungen erlauben und auf der Plattform des Kunden laufen. Das Unternehmen überprüft von Zeit zu Zeit seine externen Referenzquellen, um sicherzustellen, dass die erhaltenen Daten weiterhin wettbewerbsfähig bleiben. Die Gesellschaft wird keinen Preis außerhalb der Betriebszeit des Unternehmens angeben. Daher können während dieser Zeit keine Aufträge vom Kunden platziert werden.

Wenn der Preis einen Auftrag wie folgt erreicht: Stop Loss, Take Profit, Buy Limit, Buy Stop, Sell Limit oder Sell Stop, diese Aufträge werden sofort ausgeführt. Unter bestimmten Handelsbedingungen kann es jedoch unmöglich sein Aufträge (Stop Loss, Take Profit, Buy Limit, Buy Stop, Sell Limit oder

Sell Stop) auf den vom Kunden geforderten Preis auszuführen. In diesem Fall hat das Unternehmen das Recht, den Auftrag zum ersten verfügbaren Preis auszuführen. Dies kann beispielsweise in Zeiten rapider Preisschwankungen eintreten, wenn der Preis in einer Handelssession so stark ansteigt oder fällt, dass nach den Regeln der jeweiligen Börse der Handel ausgesetzt oder eingeschränkt wird oder dies bei der Eröffnung von Handelssitzung geschehen kann. Der Mindestlevel für die Platzierung von Stop Loss-, Take Profit, Buy Limit, Buy Stop, Sell Limit und Sell Stop Orders für ein bestimmtes CFD/FX –Paar ist in der Handelsvereinbarung festgelegt.

- b) **Kosten:** Der Kunde kann aufgefordert werden, “Finanzierungsgebühren” (auch bekannt als “Swap Fees”) (alle Kontoarten) und/oder Provisionen (nur islamische Konten) zu zahlen:

Finanzierungsgebühr: Im Falle von Finanzierungsgebühren wird der Wert von offenen Positionen in bestimmten Arten von Finanzinstrumenten entweder erhöht oder um eine tägliche Finanzierungsgebühr (“Swap”) reduziert, bis die offene Position geschlossen wird. Finanzierungsgebühren basieren auf den vorherrschenden Marktzinsen, die von Zeit zu Zeit variieren können. Einzelheiten zu den tägliche Finanzierungsgebühr (“Swap”) reduziert, bis die offene Position geschlossen wird. Finanzierungsgebühren basieren auf den vorherrschenden Marktzinsen, die von Zeit zu Zeit variieren können. Einzelheiten zu den täglichen Finanzierungsgebühren sind auf der Webseite des Unternehmens unter Handelsspezifikationen verfügbar. Für alle Arten von CFDs, die das Unternehmen anbietet, sind die Kommission- und Finanzierungsgebühren nicht in den vom Unternehmen angegebenen Kurs enthalten und werden stattdessen explizit dem Kundenkonto belastet.

Provisionen: Provisionen können entweder in Form eines Prozentsatzes des Gesamtwerts des Handels oder als Festbetrag (nur Islamische Konten) erhoben werden.

- c) **Geschwindigkeit der Ausführung**

Wie im Abschnitt “Ausführungsort” dieser Richtlinie erläutert, handelt das Unternehmen als Auftraggeber und nicht als Beauftragter im Auftrag des Kunden, und daher ist das Unternehmen der einzige Ausführungsort für die Ausführung der Aufträge des Kunden für die unterstützten Finanzinstrumente. Da die Ausführungsgeschwindigkeit in die alleinige Verantwortung des Unternehmens fällt, legt das Unternehmen bei der Ausführung von Kundenaufträgen eine hohe Bedeutung an und ist bestrebt, für alle seine Aufträge innerhalb der Grenzen der Technologie – und Kommunikationsverbindungen die höchstmögliche Ausführungsgeschwindigkeit anzubieten.

Wenn der Kunde Aufträge über die elektronischen Handelsplattformen des Unternehmens erteilt, ist der Kunde den damit verbundenen Risiken ausgesetzt, einschließlich des Ausfalls von Hard – und Software (z.B Probleme mit der Internetverbindung, Serverausfallzeiten usw.). Dies kann dazu führen, dass die Bestellung des Kunden entweder nicht in Übereinstimmung mit den Erwartungen des Kunden ausgeführt wird oder gar nicht ausgeführt wird. Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung im Falle eines solchen Versagens.

Die Verwendung einer drahtlosen oder DFÜ-Verbindung oder einer anderen Form von instabiler Verbindung am Ende des Clients kann zu schlechter oder unterbrochener Verbindung oder fehlender Signalstärke führen, was zu Verzögerungen bei der Übertragung von Daten vom PC / Gerät des Kunden an das Unternehmen führt Elektronische Handelsplattformen. Diese Verzögerung kann zur Folge haben, dass veraltete Orders an die Gesellschaft übertragen werden, wie beispielsweise veraltete "Market Orders". In solchen Fällen aktualisiert die Gesellschaft den Preis und führt die Order zum verfügbaren Marktpreis aus.

Der Kunde kann die Gesellschaft auffordern, nach telefonischen oder sonstigen schriftlichen Übermittlungsanweisungen zu handeln, die jeder der gegenwärtigen und zukünftigen Kontoinhaber, Anwälte und ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreter dem Unternehmen einzeln zu geben hat, auch wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden durch eine schriftliche Bestätigung. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung im Falle von Missverständnissen, Fehlern bei der Identifizierung der Person, die die Anweisungen erteilt, oder anderer Fehler, die sich auf solche Kommunikationsmittel beziehen und die für den Kunden Verluste oder andere Unannehmlichkeiten mit sich bringen können. Wir sind nicht verpflichtet, eine Bestellung eines Kunden über die oben genannten Kommunikationsmittel anzunehmen. Wir werden dies jedoch normalerweise tun, wenn der Kunde über ausreichende Mittel auf dem Konto bei uns verfügt, der Kunde nicht anderweitig gegen den Vertrag verstößt und es möglich ist, einen solchen Auftrag auszuführen. Faktoren wie die Größe des Auftrags und die Verfügbarkeit von Liquidität in dem Finanzinstrument, das der Kunde handeln möchte, können sich darauf auswirken, ob und wann es möglich ist, den Auftrag des Kunden auszuführen.

d) **Wahrscheinlichkeit der Ausführung:**

Wenn das Unternehmen Aufträge zur Ausführung übermittelt oder sie mit einer anderen Partei ausführt, kann die Ausführung schwieriger sein. Es behält sich jedoch das Recht vor, eine Bestellung abzulehnen oder teilweise auszufüllen oder die Bestellung zum ersten verfügbaren Marktpreis auszuführen, ohne dem Kunden irgendeine Begründung zu geben.

Aufträge wie (Market Order, Stop Loss, Take Profit, Buy Limit, Buy Stop, Sell Limit, Sell Stop) für das Supported Financial Instruments Unternehmen werden zu dem vom Kunden angeforderten Preis ausgeführt oder im Falle eines "Pending Order" am der erste verfügbare Preis. Unter bestimmten Marktbedingungen oder anderen Umständen ist es jedoch nicht unmöglich, solche Aufträge zum gewünschten Preis auszuführen. In solchen Fällen behält sich das Unternehmen das Recht vor, den Auftrag zum ersten verfügbaren und günstigsten Preis für den Kunden auszuführen. Eine nicht erschöpfende Liste solcher Bedingungen / Umstände sind:

- Startmomente von Handelssitzungen
- während wichtiger Nachrichten oder Ankündigungen;
- während volatiler Märkte, in denen sich die Preise deutlich nach oben oder unten und weg vom geforderten Preis bewegen können;

- Im Falle schneller Kursbewegungen, d. H. Der Preis steigt oder fällt in einer Handelssession so stark, dass nach den Regeln der jeweiligen Börse der Handel ausgesetzt oder eingeschränkt wird
- Bei unzureichender Liquidität für die Ausführung des spezifischen Volumens zum gewünschten Preis.t, Preis. Eine nicht erschöpfende Liste solcher Bedingungen / Umstände sind:

Das Unternehmen versucht, seinen Kunden den bestmöglichen Preis zu bieten, und bemüht sich, alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, jedoch ist die Ausführung von Pending Orders zum gewünschten Preis nicht garantiert.

- e) **Wahrscheinlichkeit der Abwicklung:** Die Gesellschaft führt die Abwicklung aller Kundenaufträge nach ihrer erfolgreichen Ausführung durch.
- f) **Größe des Auftrags:** Die tatsächliche Mindestgröße einer Bestellung kann für jede Art von Kundenkonto unterschiedlich sein. Eine Menge ist eine Einheit, die die Größe des handelbaren Vermögenswerts misst und für jede Art von CFD / FX-Paar unterschiedlich ist. Bitte beachten Sie die Website des Unternehmens für den Wert der Mindestgröße einer Bestellung und für jedes Los für einen bestimmten CFD / FX-Paar-Typ. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, eine Bestellung abzulehnen, wie in der Vereinbarung mit dem Kunden erläutert. Bitte beachten Sie die Website der Gesellschaft für den Wert des maximalen Volumens der einzelnen Transaktion.
- g) **Auswirkungen auf den Markt:** Einige Faktoren können sich schnell auf den Preis der Basiswerte / Produkte auswirken, aus denen der Preis des Unternehmens abgeleitet wird, und können auch andere hier genannte Faktoren beeinflussen. Das Unternehmen wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für seine Kunden zu erzielen.

6.3 Die Gesellschaft betrachtet die obige Liste nicht als erschöpfend, und die Reihenfolge, in der die oben genannten Faktoren dargestellt werden, wird nicht als Prioritätsfaktor angesehen. Dennoch, wenn eine bestimmte Anweisung des Kunden vorliegt, stellt das Unternehmen sicher, dass die Bestellung des Kunden gemäß der spezifischen Anweisung ausgeführt wird.

7. Ausführungskriterien

7.1 Die Gesellschaft wird die relative Bedeutung der oben genannten **Best Execution Faktoren** (von Paragraph 6 oben) bestimmen, indem sie ihr kaufmännisches Urteil und ihre Erfahrung unter Berücksichtigung der auf dem Markt verfügbaren Informationen verwendet und dabei Folgendes berücksichtigt:

- a) Die Merkmale des Kundenauftrags

- b) Die Merkmale der Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Auftrags sind.
- c) Die Merkmale des Ausführungsplatzes

Bei Kleinanlegern wird das bestmögliche Ergebnis in Bezug auf die Gesamtgegenleistung bestimmt, es sei denn, das Ziel der Ausführung des Auftrags bestimmt etwas anderes, was den Preis des Finanzinstruments und die mit der Ausführung verbundenen Kosten einschließlich aller angefallenen Kosten darstellt durch den Kunden, die in direktem Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags stehen, einschließlich der Gebühren für Ausführungsplätze, Clearing- und Abwicklungsgebühren und anderer Gebühren, die an Dritte, die an der Ausführung des Auftrags beteiligt sind, gezahlt werden.

8. Kundenspezifische Anweisungen

- 8.1 Wenn eine bestimmte Anweisung von oder im Auftrag eines Kunden vorliegt (z. B. bei der Auftragserteilung die erforderlichen Teile auf der Handelsplattform der Gesellschaft ausfüllt), wird die Gesellschaft - soweit wie möglich - die Ausführung der Kundenorder strikt in Auftrag geben Übereinstimmung mit der spezifischen Anweisung. Es wird darauf hingewiesen, dass die spezifische Anweisung das Unternehmen daran hindern kann, die Schritte in der Richtlinie zu ergreifen, um das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erzielen.
- 8.2 Handelsregeln für bestimmte Märkte oder Marktbedingungen können die Gesellschaft daran hindern, bestimmte Anweisungen des Kunden zu befolgen

9. Ausführung bei Kundenbestellungen

- 9.1 Das Unternehmen muss die folgenden Bedingungen erfüllen, wenn es Kundenaufträge ausführt:
 - a) Stellt sicher, dass Aufträge, die im Namen von Kunden ausgeführt werden, unverzüglich und genau erfasst und zugeordnet werden;
 - b) führt ansonsten vergleichbare Kundenaufträge sequenziell und unverzüglich aus, es sei denn, die Eigenschaften des Auftrags oder die vorherrschenden Marktbedingungen machen dies undurchführbar;
 - c) informiert einen Privatkunden über etwaige materielle Schwierigkeiten, die für die ordnungsgemäße Ausführung der Aufträge relevant sind, sobald er von der Schwierigkeit Kenntnis erlangt.

10. Ausführungsplätze

- 10.1 Ausführungsplätze sind die Einheiten, mit denen die Aufträge zur Ausführung platziert werden oder

an die die Gesellschaft selbst Aufträge zur Ausführung übermittelt. Für die Zwecke von Aufträgen für Finanzinstrumente gelten die folgenden Finanzinstitute als Ausführungsorte der Gesellschaft:

- a. VPR Safe Financial Group Ltd (self)
- b. Leverage Financial Services Ltd

10.2 Der Kunde erkennt an, dass die in Finanzinstrumente mit der Gesellschaft eingegebenen Transaktionen nicht an einer anerkannten Börse getätigt werden, sondern im Freiverkehr (OTC) erfolgen und dadurch den Kunden größeren Risiken aussetzen als regulierte Tauschgeschäfte.

10.3 Betriebsstunden: Die Betriebsstunden des Unternehmens sind wie folgt:

Rund um die Uhr: von Montag 00.00.01 A.M. Zypern Zeit (GMT +2) bis Freitag 00.00.00 Uhr Zypern Zeit (GMT +2).

Arbeitsfreie Zeit: ab Samstag 00.00.01 Uhr Zypern Zeit (GMT +2) bis Sonntag 00.00.00 Uhr Zypern Zeit (GMT +2) und auch an nationalen Feiertagen.

Weitere Feiertage werden per E-Mail angekündigt

11. Slippage

11.1 Kunden werden darauf hingewiesen, dass beim Handel mit CFDs Slippage auftreten kann. Dies ist die Differenz zwischen dem erwarteten Preis eines Auftrags in einem CFD und dem Preis, zu dem der Auftrag tatsächlich ausgeführt wird. Slippage tritt häufig in Phasen höherer Volatilität auf (z. B. aufgrund von Nachrichten oder Ereignissen), die eine Order zu einem bestimmten Preis unmöglich machen, wenn Market Orders verwendet werden, und auch wenn große Orders ausgeführt werden, wenn möglicherweise nicht genügend Interesse besteht gewünschtes Preisniveau, um den erwarteten Handelspreis zu halten. Mit anderen Worten, Kundenaufträge können nicht zu angegebenen Preisen ausgeführt oder gar nicht ausgeführt werden. Slippage kann in allen Arten von Konten auftreten, die wir anbieten, wenn wir Kundenbestellungen erhalten und an Dritte weiterleiten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Slippage auch während Stop Loss, Take Profit und anderen Arten von Aufträgen auftreten kann. Wir garantieren nicht die Ausführung der ausstehenden Aufträge des Kunden zum angegebenen Preis. Wir bestätigen jedoch, dass die Bestellung des Kunden zum nächstbesten verfügbaren Preis von dem Preis ausgeführt wird, den der Kunde unter der ausstehenden Bestellung des Kunden angegeben hat.

12. Re-quotes

- 12.1 In einigen Fällen kann die Gesellschaft dem Kunden nach Erhalt eines Auftrags ein zweites Angebot aus seinen Preisangeboten zur Verfügung stellen; Die Gesellschaft wird Re-Quotes bereitstellen, wenn der angeforderte Preis des Kunden zum bestimmten Zeitpunkt der Ausführung nicht verfügbar ist. Der dem Kunden zur Verfügung gestellte Sekundärpreis ist der nächste verfügbare Preis, den das Unternehmen von seinen Preislieferanten erhält.
- 12.2 Die Kunden können zwischen ECN- und FIX-Konten wählen. Für die ECN-Konten gibt es eine Marktausführung, bei der die Bestellung zum nächstliegenden verfügbaren Preis geöffnet wird, wenn der anfängliche Preis nicht verfügbar ist; Für die FIX-Konten wird der Kunde erneut zitiert, bis der angeforderte Preis verfügbar ist.

13. Zustimmung des Kunden

- 13.1 Durch den Abschluss einer Kundenvereinbarung mit der Gesellschaft für die Bereitstellung von Investment Services stimmt der Kunde einer Anwendung dieser Richtlinie auf ihn zu.

14. Änderung der Richtlinie und zusätzliche Informationen

- 14.1 Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine Richtlinien und Vereinbarungen zu überprüfen und / oder zu ändern, wenn dies nach den Bedingungen der Kundenvereinbarung zwischen dem Kunden und dem Unternehmen als angemessen erachtet wird.
- 14.2 Sollten Sie weitere Informationen benötigen und / oder Fragen zu Interessenkonflikten haben, richten Sie Ihre Anfrage und / oder Ihre Fragen bitte an support@alvexo.com